

Sonntag.

13. IX - 32

69

Lieber, verehrter Herr Klaus,

haben Sie vielen Dank für das Telegramm. Es muss mich nicht ja irgendwie weitergehen. Ich habe ganz große Angst, dass ich Sie durch meine Bitten verärgert habe, dass durch diesen noch so lange dauernden Zustand unser Verhältnis leidet. Das wäre sehr arg für mich. Ich wollte, Sie nehmen mir nicht übel, dass ich Ihnen geschrieben habe und verstehen, dass es mir auch eine Erleichterung war, Ihnen mein Herz auszusprechen. Aber ich hätte Sie nicht behelligen dürfen - das drückt mich jetzt aber. Soweit man etwas Geschehenes überhaupt umgekehrt machen kann, bitte ich Sie, den Brief von vorn zu zerreißen und ihn zu vergessen.

Haben Sie viele innige Grüße von Klara

Klara

